

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

**Ihr Ansprechpartner**

Jens Jungmann

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de\*

20.03.2022

## Frachtrekord und Fluggastflaute: Wohin steuern Sachsens Flughäfen?

### Neue Folge der Talk-Reihe »Martin Dulig | Konkret« online

Die Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden sind wichtige Job-Motoren und Wirtschaftsfaktoren in Sachsen. DHL betreibt in Leipzig Europas modernsten Umschlagplatz für Expressluftfracht. Am Flughafen selbst arbeiten in den rund 120 angesiedelten Unternehmen über 12.000 Beschäftigte. In unmittelbarer Nachbarschaft des Airports sind Konzerne wie Amazon, Porsche, BMW und Beiersdorf tätig. Der Flughafen Dresden ist wiederum fest in Europas größtes Mikroelektronik-/IT-Cluster Silicon Saxony integriert. Weltweit agierende Konzerne haben sich im direkten Umfeld des Dresdner Flughafens angesiedelt, darunter sind Globalfoundries, Infineon und Bosch.

In der Corona-Pandemie verläuft die Verkehrsentwicklung allerdings gegensätzlich. Die Passagierzahlen gingen stark zurück, während der Frachtumschlag in Leipzig/Halle neue Rekordwerte verbucht. Darüber hinaus sieht sich der Flughafen Leipzig/Halle in seinem direkten Umfeld mit einer kritischen Öffentlichkeit konfrontiert: Gegner des geplanten Flughafenausbaus fürchten eine deutlich höhere Lärmbelastung und lehnen die Erweiterung ab.

In der neuen Sendung der Reihe »Martin Dulig | Konkret« erörtert Staatsminister Martin Dulig mit Gästen aus Politik und Wirtschaft die zentrale Frage: »Frachtrekord und Fluggastflaute: Wohin steuern Sachsens Flughäfen?« Gesprächspartner sind Götz Ahmeln, Vorstandsvorsitzender der Mitteldeutschen Flughafen AG, der Leipziger Oberbürgermeister Burkhard Jung und Michael Kluge, Senior Director Aviation Affairs der DHL-Tochter European Air Transport Leipzig GmbH.

Die im Check-in-Bereich des Flughafens Leipzig/Halle aufgezeichnete Sendung beleuchtet u.a. die Entwicklung des Flugaufkommens, die Zukunft von Inlandsflügen und die Rolle der Flughäfen bei der Akquise von Investoren, Touristen, Messen und Kongressen. Gleichzeitig setzt sich die

**Hausanschrift:**

**Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit, Energie  
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Zu erreichen ab Bahnhof  
Dresden-Neustadt mit den  
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab  
Dresden-Hauptbahnhof mit den  
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle  
Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

Diskussion mit der Entwicklung des Airports Leipzig/Halle aus Sicht der Flughafenanrainer auseinander: Wie kann es gelingen, den Standortausbau mit dem Leben der Menschen in der Region zu vereinbaren?

Mit Blick auf den täglichen 24-Stunden-Betrieb in Leipzig/Halle betont Minister Dulig in der Gesprächsrunde: »Ich stehe für einen 24/7-Flughafen.« Der Flughafenausbaue habe zur positiven Wirtschaftsentwicklung und zum Abbau der Massenarbeitslosigkeit beigetragen. »Wir erleben gerade eine Renaissance von Ansiedlungen«, so Dulig. Leipzig biete die Flächen dafür. Zugleich unterstreicht er die Bedeutung von Lärm- und Umweltschutzmaßnahmen am Airport: »Der Flughafen ist eine Belastung. Deshalb muss es Teil unserer Strategie sein, diese Belastungen zu reduzieren.«

Während der Sendung kommen in Video-Einspielern Volker Bremer, Geschäftsführer der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, und Sachsens Fluglärmschutzbeauftragter Jörg Puchmüller zu Wort. In Straßenumfragen äußern sich Passanten in Schkeuditz und Dresden zum Arbeitgeber Flughafen, Fluglärmschutz und Flugangebot.

Auf dem Youtube- und Facebook-Kanal des Wirtschaftsministeriums ist die Sendung ab Montag, 21. März, 20 Uhr in der Live-Premiere zu sehen.

Hinweis für Redaktionen

Die aktuelle Ausgabe »Martin Dulig | Konkret« finden Sie vorab unter dem folgenden Link zur Ansicht: <https://youtu.be/dihXX3jxCgc>

Das Videomaterial können Sie für Ihre Berichterstattung gern nutzen.

Hintergrund: Format »Martin Dulig | Konkret«

Das sächsische Wirtschaftsministerium (SMWA) hat das Informationsformat für Bürgerinnen und Bürger während der Corona-Pandemie gestartet. Es soll die Themen Wirtschaft, Arbeit, Mobilität und Digitalisierung sichtbar machen, Raum für aktuelle Debatten geben und über die Arbeit des Staatsministers und des Ministeriums informieren. Im Jahr 2022 sind insgesamt zehn Sendungen geplant, u.a. auch zu geheimen Weltmarktführern (»Hidden Champions«) aus Sachsen und zur Wasserstoffwirtschaft im Freistaat. Eine Sammlung der Sendungen aus dem Jahr 2021 und einen Jahresrückblick finden Sie in einer Playlist auf dem Youtube-Kanal des SMWA.

### **Medien:**

Foto: [Martin Dulig | Konkret](#)

Foto: [Martin Dulig | Konkret](#)

Foto: [Martin Dulig | Konkret](#)

### **Links:**

[Preview](#)

[SMWA - Youtube](#)

[SMWA - Youtube \(Playlist\)](#)

[SMWA - Facebook](#)